**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 29

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Glück haben" ift des Schickfals Gunft, "Glücklich fein" des Menschen Kunft.

## Verbandswesen.

Der gurcherifde fant. Sand. werts. und Gewerbeverein halt feine biesjährige Jahresversamm= lung Sonntag ben 16. b. M. in Bulach ab und zwar im Bafthof "3. Ropf".

Die Traftandenlifte verzeichnet folgende Geschäfte: 1. Abnahme ber Rechnung und bes Jahresberichtes für 1897. 2. Wahl von zwei Mitgliebern bes Borftanbes an Stelle ber zurückgetretenen Sh. Mag Linde und J. Hablutel. 3. Untrag bes Borftanbes auf Ernennung ber Sh. S. Beter in Illnau, Mag Linde in Zürich und J. Hablütel in Bu ich gu Chrenmitgliedern. 4. Die Ausbeutung ber gurche = rischen Rheinwasserkräfte in technischer und finangieller Sinficht. Bortrag bes grn. Brof. Bugling, Direttor bes Glettrizitätswertes an der Sihl. 5. Der Bewerbegefes = Entwurf nach ben Beratungen ber tantonsrätlichen Kommission. Referent: Fr. E. Boos-Jegher. 6. Berschiebene Mitteilungen.

Der Schmiede. und Wagnermeifter. Berein des Rantons Burich hält seine Generalversammlung Sonntag ben 16. Oktober 1898, vormittags 10 Uhr im Hotel "Ufterhof" in Ufter. Unter den Traftanden find befonders gu nennen: Ginführung bon Sufichmiedturfen. Befprechung betreffenb Unfallverficherung.

Der aargauische Schreinermeisterverein befchloß ben Beitritt jum ichweizerischen Schreinermeifter-Berband und Aufhebung bes Umichau-Berbotes.

Berband thurgauifder Gewerbevereine. Besten Sonntag murbe in ber "Belvetta" in Bischofszell eine Delegierten= versammlung des Berbandes thurgauischer Gewerbebereine abgehalten. Aus ben Berhandlungen notieren wir, bag als neue Borortsfettion Beinfelben gemahlt worben ift.

# Gewerbeschule St. Gallen.

Die Fortbilbungsichule St. Ballen trägt nicht mehr ben richtigen Namen. Sie ift über bas hinausgemachsen, mas er befagt, und barf fich fühnlich "Gewerbeschule" nennen. Reben bem Abend- und Sonntag-Bormittags Unterricht, ber bas Mertmal ber eigentlichen Fortbildungsichule ift, hat fte brei permanente Fachklaffen mit Fachmannern als Leitern und gwar: eine Sachflaffe für Baugemerbe, Beiter Berr Rinaft, Architeft; eine Fachtlaffe für mafchinentednifche Bewerbe, Letter herr S. Scheitlin, Maschinentechniker; eine Fachtlaffe für Zeicher, Malen und Modellieren, Leiter herr Müller, Maler und Mobelleur.

Der Unterricht in Diefen Rlaffen umfaßt bie Beit: Montag -9 Uhr abends, bom Dienstag bis zum Freitag morgens 8-12 Uhr, nachmittage 2-5 Uhr, abende 6-9 Uhr, Samstag morgens 8—12, nachmittags 2—5 Uhr, Sonntag Vormittag 8-12 Uhr.

Neben bem Unterricht im fonftruftiben Beichnen bon ber erften Stufe an (geometrifches Beichnen) bis zur felbstänbigen